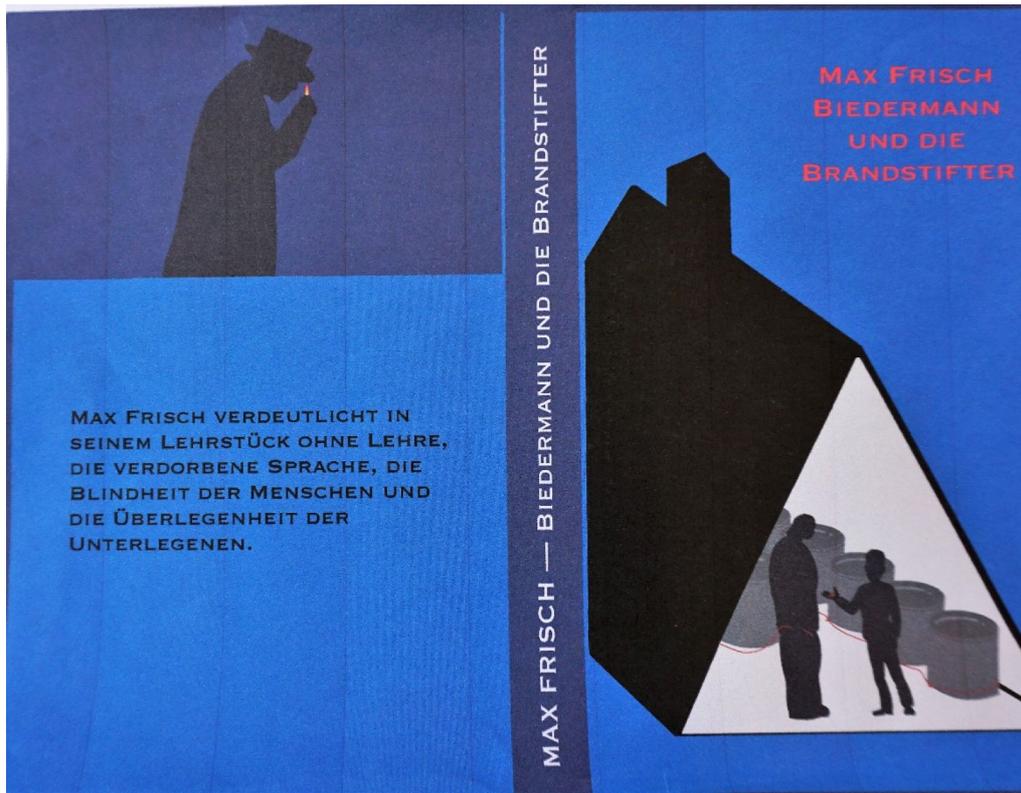
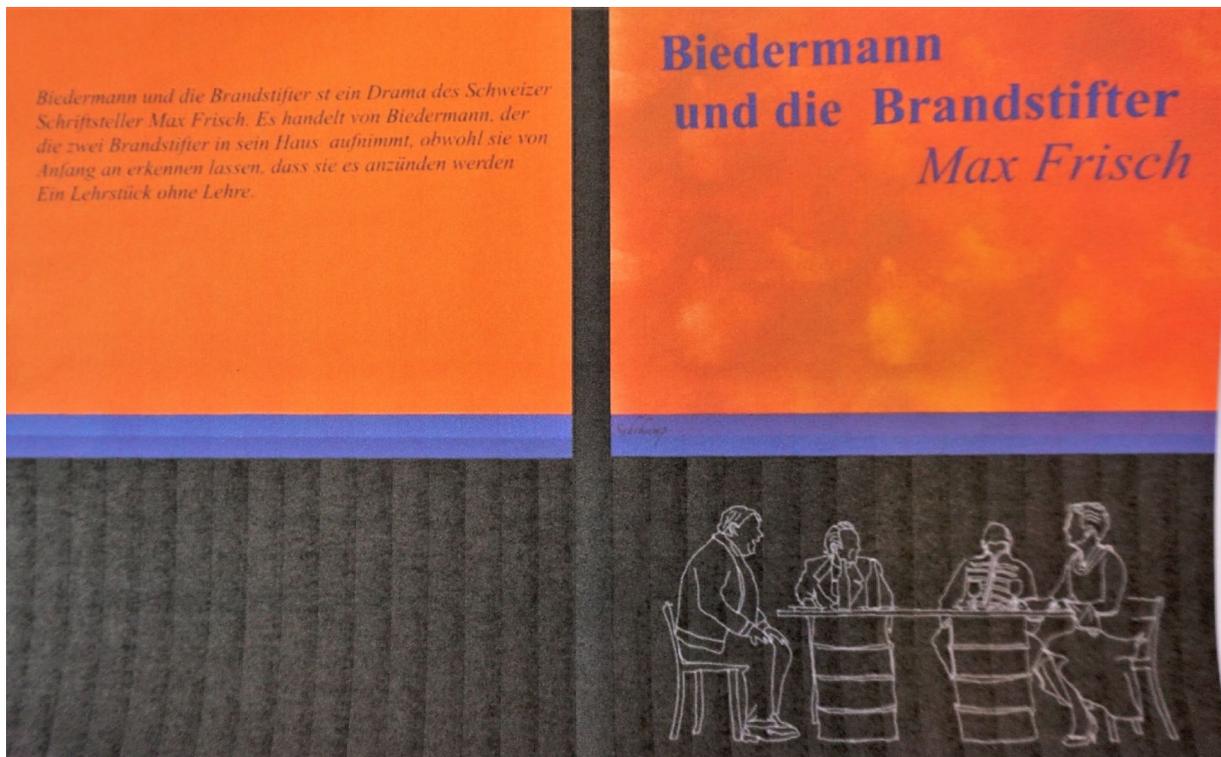




Ein Haus im Haus. Schiebefunktion: Rein ins Feuer, raus aus dem Feuer. Zu sehen – Dachboden, Benzin, gutbürgerliches Wohnzimmer und Weinkeller. Beleuchtung inklusive. Die (Friedens)Taube auf dem Dach betont das Auge für die wichtigen Kleinigkeiten.



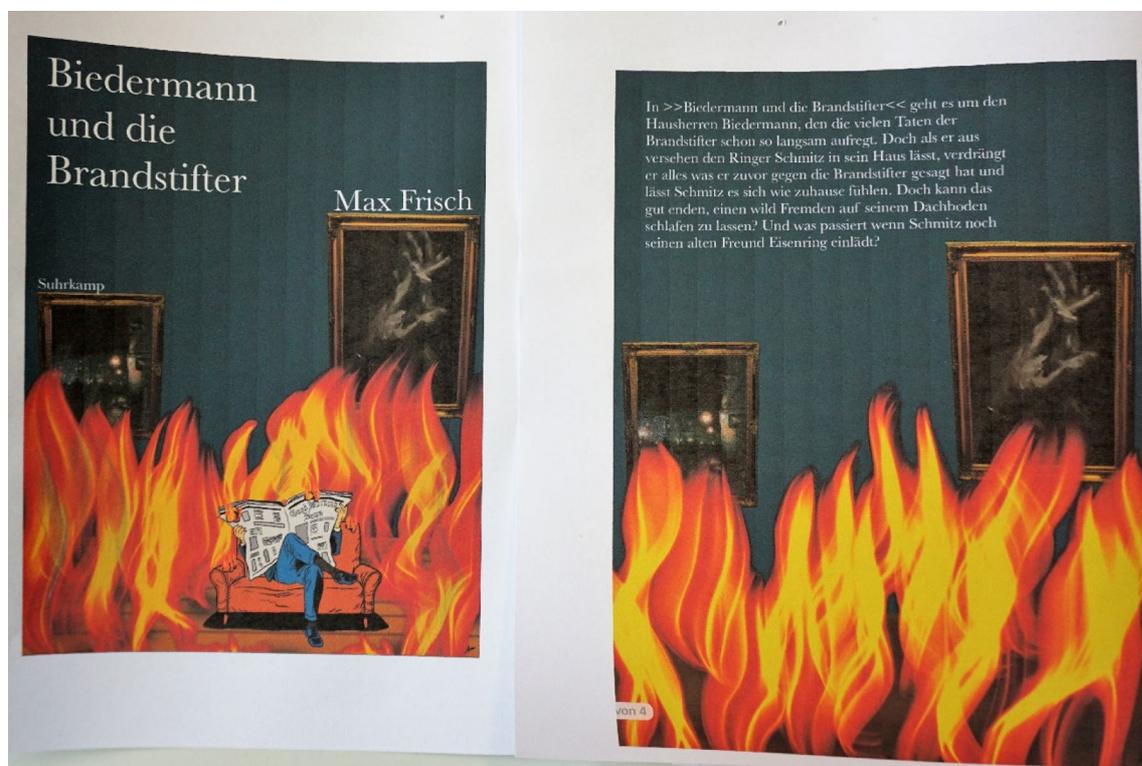
Das Suhrkamp-Blau wird aufgegriffen. Schattenhafte Akteure agieren auf dem zentral gesetzten Dachboden.



Kontrastiv: wohl überlegte Farbigekeit zwischen Dunkel unten und Feuermeer oben. Das Agieren der Menschen am Benzinfasstisch – nicht nur das Gansessen im Stück ist da zu sehen, sondern auch ein fast politischer Machtpoker im Angesicht der Gefahr.



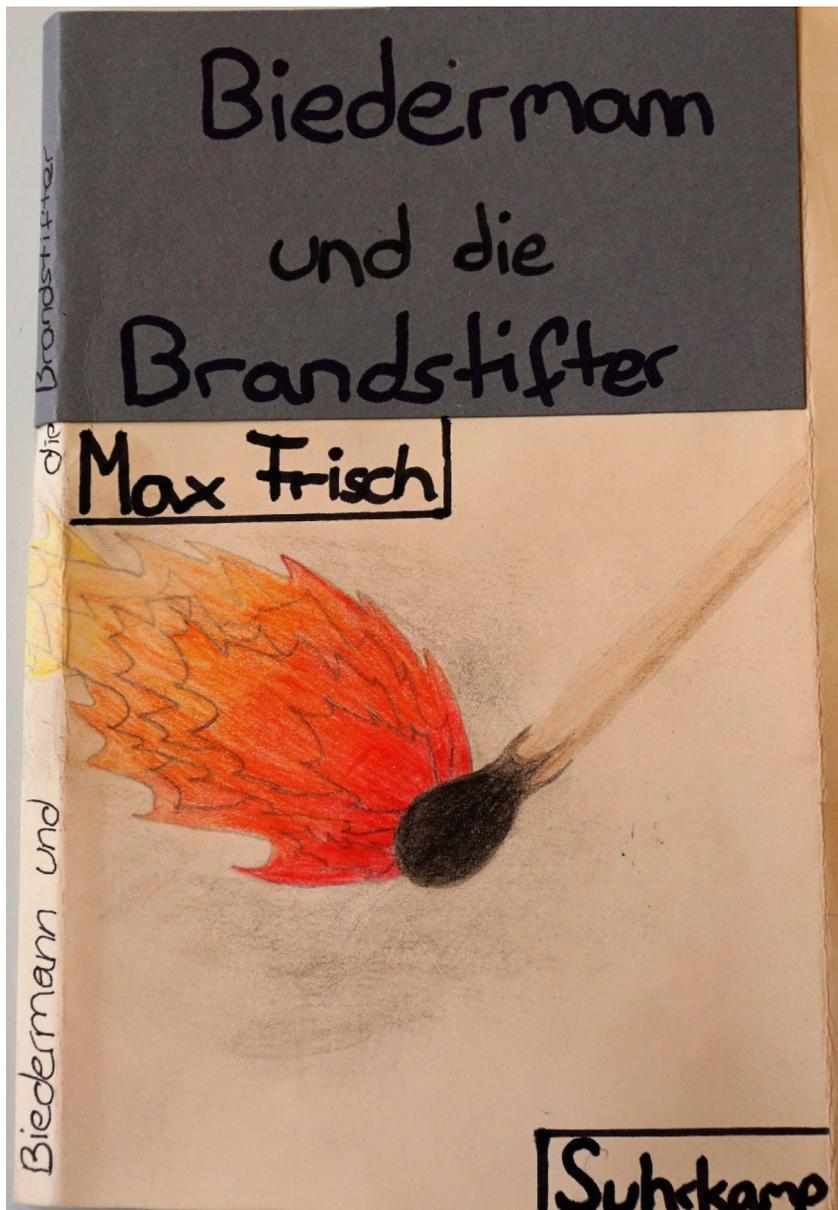
Biedermann, im Schlafanzug überrascht. Angstschweiß, Benzin und andere Körperflüssigkeiten überschwemmen alles. Das Haarwasser kann dem Produzenten selbst wohl auch nicht helfen...



Der gut informierte Bürger kann sein Wissen nicht in seine Wirklichkeit übertragen. Was man so liest in der Zeitung über Feuersbrunst und Krieg ist ja vermeintlich immer weit weg...



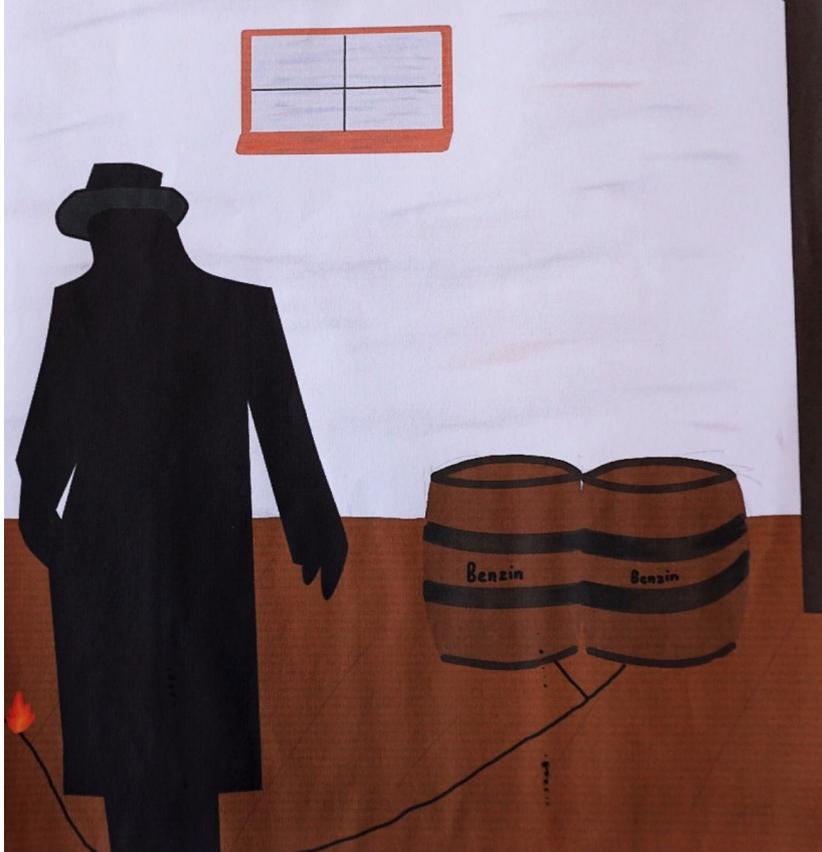
Scheinbar anonym agiert das Böse: Glatze, muskulös und gesichtslos. Gelungener Fokus auf den Moment - der Funke zündet. Wenn das Böse doch immer so offensichtliche Konturen hätte...



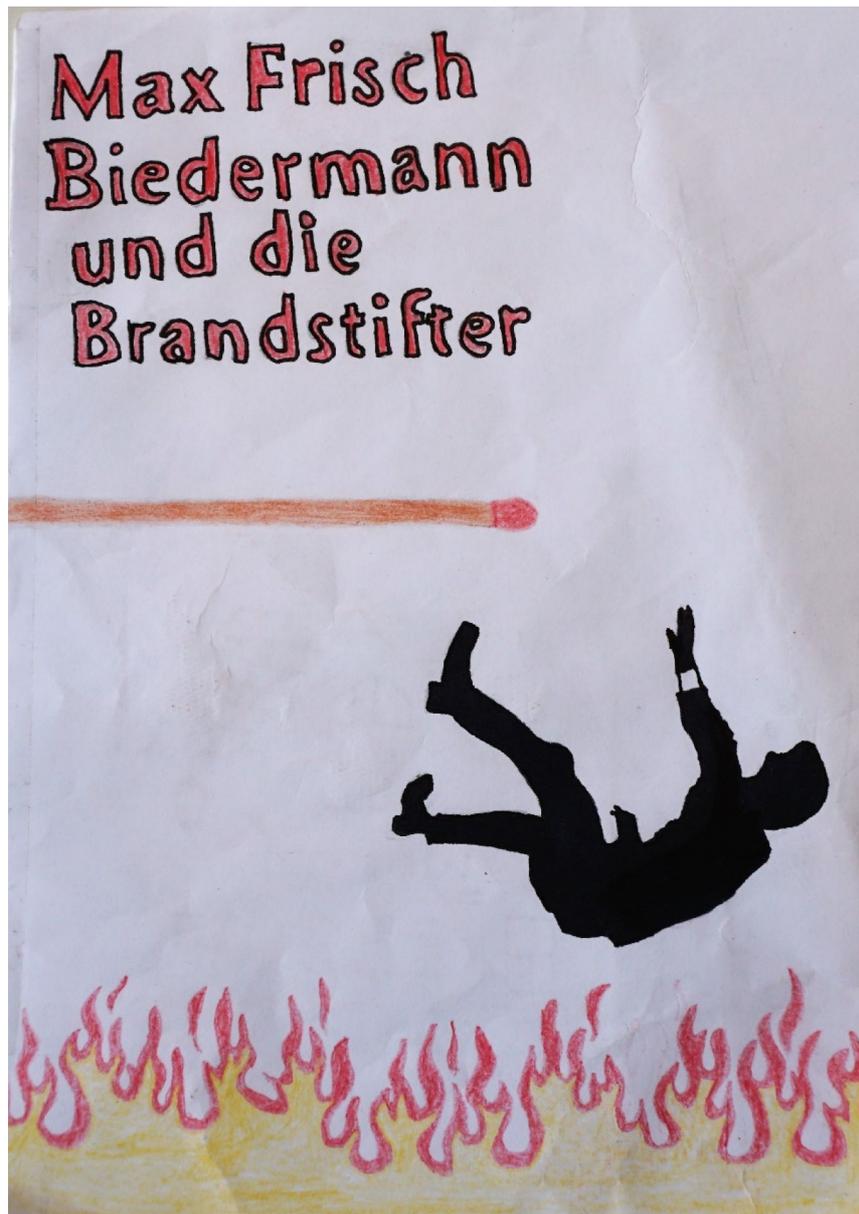
Absoluter Fokus auf das Streichholz, die Fackel - keine Menschen, keine Brandstifter. Gelungene Farbigkeit und plastische Darstellung des Hölzchens ergänzen das Titelbild.

Max Frisch

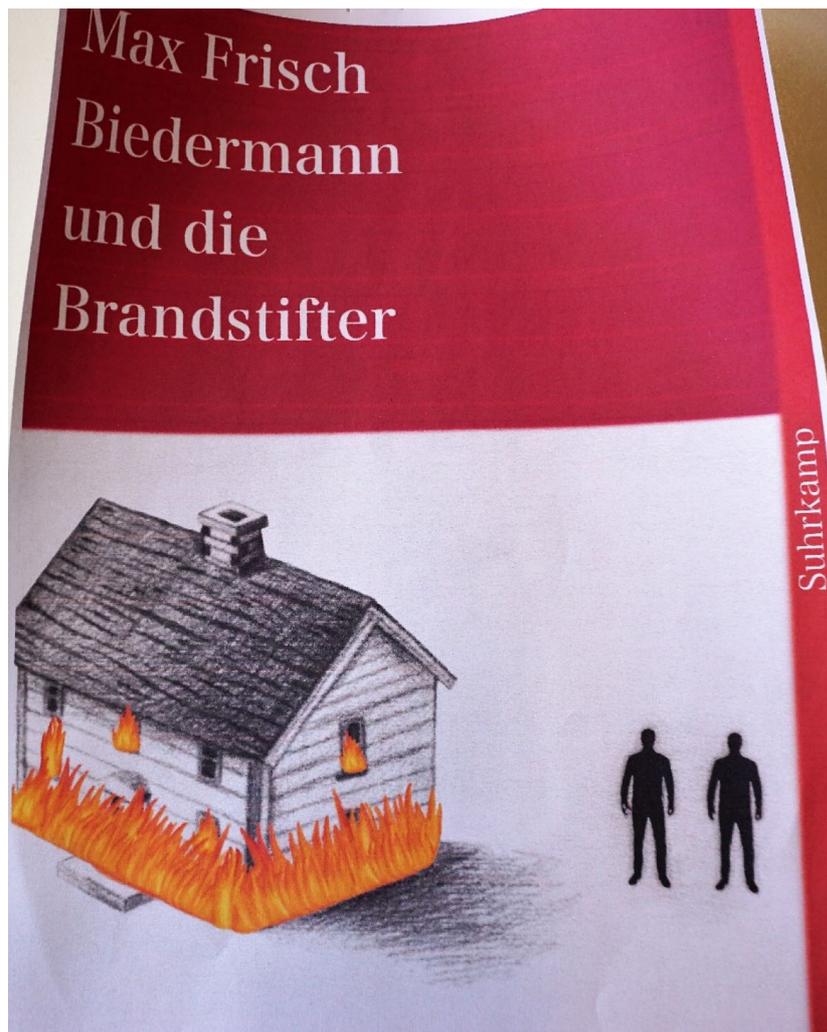
# Biedermann und die Brandstifter



Reduzierter Dachboden, Schattenmann im Stil eines 50er-Jahre-Spionage-Thrillers und erdig gehaltene Fässer, die fast zur Einrichtung gehören. Aber der Funke zeigt, was geschieht. Und die Verursacher sehen wir nur noch von hinten.

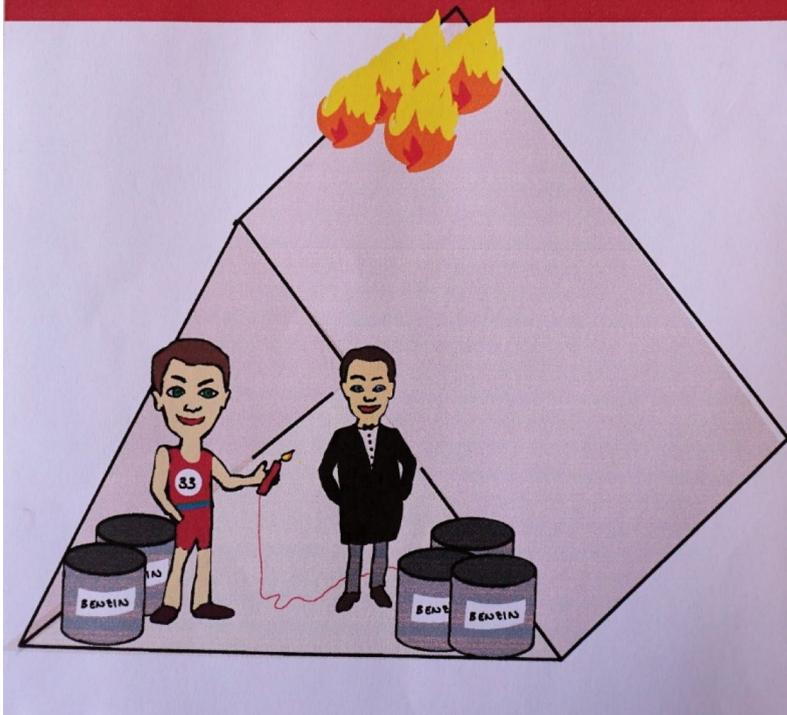


Das Sprungbrett ins Flammenmeer. Spiel mit Proportion und Bildsymbolik. Der letzte Halt geht verloren, aber er war wohl auch nur Hinter-Halt.



Das vermeintliche Gras entpuppt sich erst auf den zweiten Blick als fressendes Feuerzüngeln. Opfer sieht man nicht, Täter erkennt man nicht. Das heimelige Blockhaus wird zur Falle.

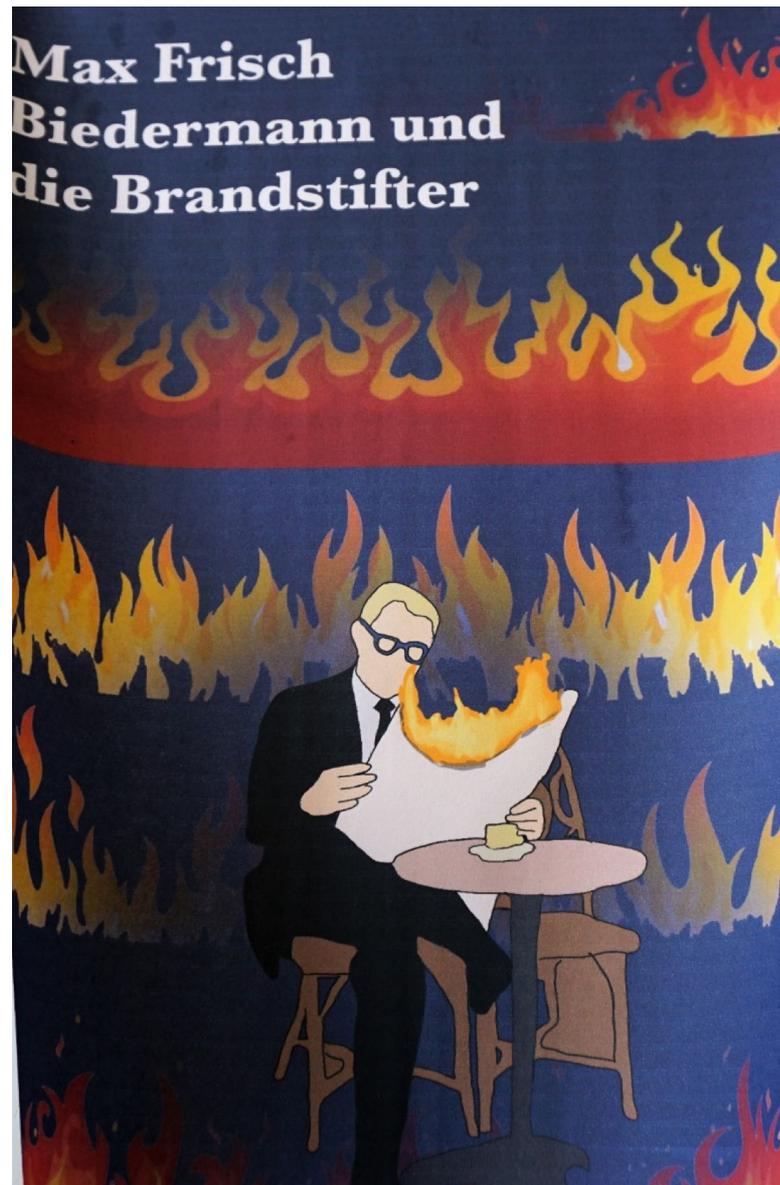
# Biedermann und die Brandstifter



Max Frisch

Biedermann und die Brandstifter

Comichafte Figuren erfreuen sich am Zündeln. Sie schauen uns an aus ihrem Dachbodenzelt. Und sie stehen zu dem, was sie tun, sie fühlen sich gar im Recht. Charme – der Smoking des Kellners – und Muskeln – Der Ringer in seinem Kostüm – gehen als Erfolgspaar aus der Geschichte heraus.



Der stumme Mittäter Biedermann hält durch, bis die Zeitung brennt und die Butter schmilzt. Was er liest, passiert. Mund und Augen fehlen, wenn er beide braucht.